

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 25.04.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 26.04.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 24.05.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20526-D4-0001 Anbau Balkone mit Verglasung

Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52

Vergabenummer Leistung

24A0094R Metallbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister
- Erklärung zum Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20526-D4-0001	Baumaßnahme: Anbau Balkone mit Verglasung
Vergabenummer: 24A0094R	Leistung: Metallbauarbeiten

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	24A0094R
---------------	----------

Baumaßnahme

Anbau Balkone mit Verglasung**Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52**

Leistung

Metallbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **08.07.2024**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **29.09.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Baumaßnahme	Vergabenummer
Anbau Balkone mit Verglasung Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52	24A0094R
Leistung	
Metallbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmenbeschreibung

Das Objekt befindet sich im St. Jantzen Ring 51 und 52 in Rostock- Schmarl.

Länge Straßenseite: 49,76 m

Länge Hofseite: 38,40 m

Breite: 11,2- 12,45 m

Gebäudehöhe: ca. 18,80 m

Gebäudehöhe mit Mansarddach : ca. 21,60 m

Geschosshöhe: 2,80 m (Systemhöhe)

Wohneinheiten vorhanden: 32 WE,

davon sind alle WE bewohnt,

Das Gebäude wird im bewohnten Zustand saniert.

Folgende Baumaßnahmen sind insgesamt vorgesehen:

-Gerüstbauarbeiten

(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)

-Sanierung der Fassade

(nicht Bestandteil dieser Ausschreibung)

- Metallbauarbeiten,

Neubau Balkonturm incl. Abbruch- und Rohbauarbeiten

(Bestandteil dieser Ausschreibung)

Ortsbesichtigung

Eine Ortsbesichtigung durch den Auftragnehmer (AN) vor der Abgabe eines Angebotes wird angeraten.

Hinweise zur Kalkulation:

- Die Gebäude sind bewohnt.

- Beim technologischen Ablauf ist unbedingt darauf zu

achten, dass Abstimmungen mit allen Gewerken zu

erfolgen haben!

An der Wohnanlage ist der Anbau von zwei neuen Balkonanlage geplant.

Für die Balkonnachrüstung werden durch Schneidarbeiten die Brüstungselemente der Wohnzimmerfenster entfernt.

Die betrachtete Gebäude wurden als Mittelstücke einer Wohnschlange Ende der 70- er Jahren als mehrgeschossiger Wohnungsbau in Plattenbauweise des Typs WBS 70 errichtet.

Die Wohngebäude bestehen aus einem Erdgeschoss, 5 Ober- geschossen und einem Sockelgeschoss, in dem die Ver-

sorgungsleitungen liegen sowie einem Drempegelgeschoss.


Jedes Haus hat ein Treppenaufgang mit insgesamt 16 Wohnungen im EG (1 Wohnung) und 1.- 5. OG (jeweils 3 Wohnungen)

Im Erdgeschoss werden die restlichen Räume als Keller-, Trocken- bzw. Fahrradräume genutzt.

Die mittlere Wohnung im 5. OG wurde als Mansardwohnung ausgebildet. Die Aufstockung befindet sich nur auf der Haushälfte von der Eingangsseite.

Es ist die Errichtung von zwei Einzelbalkonanlagen als Vorstellbalkone aus Metall mit 5 Stück übereinander angeordnete Einzelbalkone geplant.

- 1/b: 2,40m / 1,80 m auf der Frontseite abgerundet.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle neue Balkone erhalten eine Balkonverglasung.

Im Zuge der Balkonnachrüstung wird auch die komplette Fassade auf der Straßen- und Hofseite saniert.
 Das Objekt soll komplett eingerüstet werden. Die Fassade wird nass gereinigt und anschließend auf der Hofseite mit einem WDV-System ca. d= 12,0 cm zusätzlich gedämmt sowie komplett mit einem neuen Fassadenanstrich versehen.
 Auf der Straßenseite erfolgt eine Fugensanierung und an Teilflächen der Fassade soll eine Risssanierung erfolgen. An den Bestandsbalkonen erfolgt eine Betonsanierung und die Fassade wird komplett mit einem neuen Fassadenanstrich versehen. Für die Balkonsanierung müssen die 8 Verglasungen der Bestandsbalkone demontiert und entsorgt werden. Für alle 22 Bestandsbalkone sollen neue Verglasungen eingebaut werden.

Das Baugelände ist von der Hauseingangsseite mit Fahrzeugen erreichbar. Auf der Hofseite kann eventuell die vorhandene Feuerwehrezufahrt für Materiallieferung genutzt werden. Um das gesamte Objekt sind Grünflächen von ca. 4 m Breite bestehend aus Rasen und Büschen angelegt. Für die Gerüststellung erfolgt ein Rückschnitt der Büsche.

ACHTUNG!

Das Wohngebäude ist zur Zeit bewohnt.
 Die Bauzeit der gesamten Baumaßnahme einschließlich aller Gewerke (4 verschiedene Fachlose) beträgt ca. 5 Monate!

Baustellenkoordination

Der Auftraggeber wird nach der Baustellenverordnung (BGBL, Teil I Nr. 35 vom 10.06.1998) Maßnahmen, die für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle nach § 2 dieser Verordnung erforderlich sind, in eigener Verantwortung treffen. Der Auftragnehmer stellt die Einhaltung der Baustellenverordnung uneingeschränkt sicher.

Baustelleneinrichtung

Die Kosten für Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die für die vertragsgemäße Erfüllung der Bauleistung erforderlich sind sowie die Kosten für das Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Betriebsmittel und Anlagen sind vom Auftragnehmer in die Einheitspreise einzukalkulieren.
 Ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren ist Baustrom einschließlich Herstellung der erforderlichen Anschlüsse. Mit den Preisen abgegolten sind Baustellenunterkünfte einschließlich WC, Bauschuttcontainer incl. Entsorgung, Bauzäune sowie die tägliche Reinigung und die komplette Beräumung der Baustelle im Anschluss an die Bauarbeiten.

Abfallerzeuger

Der Auftragnehmer übernimmt sämtliche Verpflichtungen des Abfallerzeugers und wird Besitzer der Abfälle. Die Pflichten eines Abfallerzeugers und Besitzers sind geregelt gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber insoweit von allen Verpflichtungen frei, insbesondere auch von Buß- bzw. Ordnungsgeldern und/ oder Schadenersatzforderungen Dritter.

Leistungsumfang, Fix-und-Fertige Leistung

Der beschriebene Leistungsumfang ist als Werkleistung in einer gebrauchsfähigen Einheit herzustellen. In den einzelnen Leistungspositionen wird dieser in der Gesamtheit funktionierende Leistungsumfang in Teilleistungen beschrieben.
 Die für die beschriebene Leistung notwendigen Arbeiten und Materialien sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und mit dem Angebotspreis abgegolten. Die beschriebenen einzelnen Teilleistungen sind als fix-und-fertige Leistung zu kalkulieren und auszuführen.

Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen

Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen

ZTV- 1. Systembindung

Das herzustellende Beschichtungssystem ist durchgängig mit den, vom System-Hersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen,

sowie die Ausführungshinweise zu beachten.

ZTV- 2. Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schäden und Behinderungen, die erst während der Bauausführung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt.

Kosten für Baustelleneinrichtung und eventuelle Straßensperrungen werden nicht gesondert vergütet.

Für Aufenthalts- und Lagerräume hat der AN zu sorgen, da der AG diese nicht zur Verfügung stellt.

Die Arbeitsbereiche sind täglich besenrein und frei von Verpackungsmaterial zu hinterlassen. Für die Entsorgung von Rest- und Verpackungsmaterial hat der AN zu sorgen. Sollte der AN diesen Pflichten nicht nachkommen, erfolgt die Baustellenreinigung durch den AG. Die Kosten hierfür werden auf den Verursacher umgelegt.

ZTV-3. Verarbeitungsbedingungen

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/ oder die Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens zu beachten.

Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtgehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindesttemperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung von der jeweiligen Taupunkttemperatur + 3K einzustellen. Dabei ist die Bauteiltemperatur zugrunde zu legen.

Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten.

Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen gemäß BFS Merkblatt Nr. 25

Nachsatz

Die in diesem Entwurf einer Beschreibung genannten Produkte müssen nach den Technischen Merkblättern und Richtlinien des Materialherstellers verarbeitet werden.

Die dort gemachten Angaben zu Wartezeiten, Auftragstechnik, Mischverfahren sind zu beachten. Der Ausführungsvorschlag ist auf die jeweils gegebenen baulichen Voraussetzungen abzustimmen.

Dokumentationsstruktur als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung

Dokumentationsstruktur

als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung

1. Vertragsunterlagen

1.1 Der Bauvertrag

1.2 Abnahmeprotokoll

1.3 Schlussrechnung

1.4 Gewährleistungsbürgschaft

1.5 Fachunternehmer- Fachbauleitererklärung

1.6 Bautagebücher

1.7 Fachnachweise z.B. Brand- und Schallschutz, UVV

1.8 Prüfprotokolle oder -berichte TÜV,

Prüfbehörden, Baugrundgutachten

1.9 Fotodokumentation (nur Datenform)

2. Materialien und Nachweise

2.1 Lieferscheine

2.2 Prüfbücher

2.3 Materialnachweise

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2.4	Spül- und Druckprotokolle		
	2.5	Hygienische oder hydraulische Nachweise z.B. Trinkwasseranalysen		
	3.	Wartungen		
	3.1	Pflegeanweisungen		
	3.2	Hinweise zum Betreiben von Anlagen, Bauteilen etc.		
	3.3	Wartungskalender		
	3.4	Wartungsvertragsangebot		
	4.	Planungsunterlagen		
	4.1	Leitungspläne der Versorger, Schachtscheine		
	4.2	Werks-, Ausführungs-, Detailplanungen		
	4.3	Aufmaß- und Bestandsplanungen		
	4.4	Vermessungen z.B. Grundleitungen etc. (Kamerabefahrung)		
	4.5	Schalt- und Strangpläne		
01		Baustelleneinrichtung		
01.1		Baustelle einrichten, vorhalten und beräumen, Container stellen Baustelleneinrichtung mit sämtlichen für die in den Leistungsgruppen beschriebenen Leistungen, erforderliche Einrichtungen, Werkzeuge, Gerätschaften, Materialanlieferungen bis zum Verwendungsort, Materialcontainer, Mannschaftsunterkünften und Bautoiletten gem. Arbeitsstättenverordnung und Vorhalten sämtlicher Einrichtungen für den Zeitraum der Ausführung. Containerstellung für die Bauschuttwischenlagerung und Entsorgung einschl. An- und Abfahrt, Vorhaltung für die gesamte Bauzeit, Kippgebühren unter Berücksichtigung evtl. anfallenden Sondermülls. Zwischenlagerung und Abfuhr des Bauschuttes nach Erfordernis der geltenden Entsorgungsvorschriften. Bei der Einrichtung der Baustelle mit Containern usw. ist auf die Freihaltung der Rettungswege für die Feuerwehr (Nachbargebäude) zu achten. Die Baustelle ist täglich von Restmaterialien und Bauschutt zu beräumen. Nach Fertigstellung des Gebäudes sind alle Geräte, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen des AN zu entfernen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.		
01.2	1,000	psch		
		Wiederherstellen der Außenanlage		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wiederherstellen der Außenanlage nach Beendigung der Arbeiten wie folgt: Säubern und Harken der Bodenflächen im Arbeitsbereich, Nachsäen von Rasen, Herrichten des Spritzschutzstreifens, Säubern von Gehwegen (Breite ca. 2,0 m sowie Flächen von Baustelleneinrichtungen (ca. 30 m ²)		
01.3	1,000	Psch Einholen von Genehmigungen Einholen von Genehmigungen	_____	_____
		- Schachtscheine - für Straßensperrung für die Montage der Balkontürme - usw.		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Abbruch Demontage Fenster, Bodenluke			
02.1	Alte Fenster ausbauen, entsorgen, 1-flügelig			
	Alte Kunststofffenster mit Thermoverglasung komplett inkl. Verleistung (innen und außen), Fensterbänke (innen und außen), Verfugung etc. ausbauen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen gemäß gesetzlichen Bestimmungen incl. Deponiegebühren.			
	Es ist beim Ausbauen der Fenster darauf zu achten, das keine Beschädigungen der angrenzenden Bereiche auftreten, Ausnahme sind die Leibungsbereiche			
	Kunststofffenster: 1-flügelig			
	1,01x1,35m			
	Einbauort: mittlere Wohnungen			
	1.- 5. OG			
	10,000	Stk	_____	_____
02.2	vorhandene Briefkastenanlage			
	vorhandene Briefkastenanlage (16 Briefkästen)			
	Briefkastenanlage ausbauen und auf eine neue			
	Unterkonstruktion montieren als Übergangslösung			
	für die Bauzeit sicher aufstellen, so dass eine Nutzung durch die Mieter immer möglich ist. Ein kleines Schutzdach ist mit aufzubauen, damit die Zeitungen nicht nass werden.			
	der späteren Rückbau der Briefkastenanlage, Abtransport und der fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials nach den gesetzlichen Bestimmungen sind mit einzukalkulieren.			
	2,000	Stk	_____	_____
02.3	Bodenbelag (PVC) entfernen			
	Bodenbelag (PVC) entfernen			
	Bodenbelag vollflächig auf Estrichboden geklebt, wie PVC, Linoleum, Teppichboden u.dgl., und vorhandene Kleberreste und lose Spachtelmasse entfernen.			
	Der Boden ist staubfrei zu reinigen und zur Aufnahme von neuem Bodenbelag vorzubereiten; inkl. Entsorgen gemäß gesetzlichen Bestimmungen und Deponiegebühren.			
	Ausbauort: mittlere Wohnungen			
	1.- 5. OG			
	15,000	m ²	_____	_____
02.4	Sockelleisten (PVC) entfernen			
	Sockelleisten (PVC) entfernen			
	Sockelleisten aus PVC, vollflächig auf Wand geklebt, entfernen.			
	Die Wand ist zu reinigen und zur Aufnahme von neuen Sockelleisten vorzubereiten; inkl. Entsorgung gemäß gesetzlichen Bestimmungen und Deponiegebühren			
	Ausbauort: mittlere Wohnungen			
	1.- 5. OG			
	23,000	m	_____	_____
02.5	Raufasertapete entfernen			
	vorh. einlagige Tapeten (Raufasertapete) an Wand- und Deckenflächen sowie Laibungen entfernen			
	Abbruchmaterialien über die Treppe bis hin zum Container tragen inkl. Transport und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials nach den gesetzlichen Bestimmungen			
	Ausbauort: mittlere Wohnungen			
	1.- 5. OG			
	63,000	m ²	_____	_____
02.6	Abbruch Briefkastenüberdachung			
	Kompletter Abbruch der Briefkastenüberdachung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Fenstererneuerung**

Vorbemerkungen Kunststoff- Balkontür

Hochwärme gedämmte Kunststoff- Fenstertür,

innen: weiß,

außen: weiß,

nach Bemusterung des Bauherrn.

Flächenversetzt Profil mit ca. 70 mm Grundbautiefe, Blendrahmen ca. 67 mm, Flügelrahmen ca. 84 mm.

Mitteldichtungs- und Mehrkammersystem mit konstruktiv verzinkter Stahlverstärkung im Blend- und Flügelrahmen bei jeder Fenstergröße. Alle Profilkanten gerundet.

Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis bzw. einer statischen Vorbemessung.

EPDM-Funktionsdichtungen, schweißbar, UV-Strahlungs- und witterungsbeständig.

Dreifach-Verglasung, Klarglas, wenn nicht anders in der Position beschrieben, Abstandhalter der Isolierverglasung thermisch getrennt.

Alle Öffnungsflügel sind allseitig mit Pilzköpfen und dazu passenden Gegenstücken auszustatten.

U-Wert Fenster:

$U_w = 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$, $g = 51\%$

Verdeckt liegender Einhand-DK-Beschlag mit Fehlbedienungssperre und Aushebelsicherung. Komplet in

der Stahlverstärkung verschraubt. DK-Winkelbandschere verstellbar. Zweidimensional nachstellbare Drehpunkte im Bereich Eckband/Ecklager und Scherenlager. Schließzapfen über Exzenter nachregulierbar.

Fenstergriffe verdeckt befestigt mit ovaler Rosette. Griffoliven in Alu Natur oder verkehrsweiß beschichtet nach Wahl AG. Vor Ausführung muss eine Bemusterung durch den Bauherrn erfolgen.

Lieferung der Fenstertüren einschl. komplettem Einbau, sämtlichem Ankermaterial, Beschlägen sowie Ausfüllen der verbleibenden Fugen zwischen Blendrahmen und Betonwand, bzw. zwischen Fußboden und Türschwelle, mit DIN-gerechtem und umweltfreundlichem Material.

Die Fugen zu Leibungen und Sturz sind gemäß der RAL-Montagerichtlinien auszuführen. Der Zwischenraum ist vollständig auszufüllen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutz-nachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Bauanschlüsse auszuführen. Die Anschlüsse des Rahmens an das Bauwerk sind an Leibungen, Sturz und Brüstung außenseitig diffusionsoffen zu versiegeln; innenseitig sind die Fugen dampfdicht abzukleben oder ebenfalls zu versiegeln. Die Abdichtung der Fugen ist beidseitig dauerelastisch und streichfähig auszuführen.

Die Fenstertüren sind mit Bodenschwelle nach innen öffnend auszuführen.

Fenster umlaufend mechanisch befestigt. Anzahl/ Lage der Befestigungspunkte nach Fenstergröße entsprechend technischen Vorschriften. Eine Befestigung über Winkel, Laschen etc. ist mit einzukalkulieren, da das Element teilweise in der Dämmstoffebene liegt. Die Fensterbefestigungen/ Schraubenköpfe sind mit weißen Kunststoffkappen abzudecken.

Fensterfalzlüfter mit automatischer Volumenstromregelung für Kunststofffenster passend zum Fenstersystem sind in die Konstruktion zu integrieren. (gesonderte Position)

Unterseitig ist eine Nut für die Fensterbank vorzusehen. In die Nut ist ein Dichtband einzulegen.

Alle Maße sind vom Unternehmer vor der Fertigung vor Ort aufzunehmen.

Alle Positionen einschl. Herstellung, Lieferung und Einbau.

03.1

1 - tlg. Kunststoff - Element (Balkontür)

1-flügelig Kunststoff - Element (Balkontür)

Flügel: MD Dichtung Grau

Beschlag: Dreh-Kipp links oder rechts, weiß,
Griff mit Druckknopf

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Füllung : Dreischeiben-Isolierverglasung
 mit Ug = 0,7
 Kunststofffenster: ca. 1,06x 2,26 m
 Zusatzprofil als Ausgleich unten im Bereich Estrich
 Die Leistung umfasst das Liefern und den fachgerechten Einbau der Fenster.

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

Lieferzeit nach technischer Klärung: '.....' Wochen

Einbauort: mittlere Wohnungen

1.- 5. OG

03.2	10,000	Stk	_____	_____
	lfm Verleistung der Kunststoff- Fenster außen			
	lfm Verleistung der Kunststoff- Fenster			

außen mit einer Kunststoffleiste ca. b= 25 mm

Die Leistung umfasst das Liefern , Einbauen und die fachgerechte Anarbeitung der Leiste ans Fenster.

03.3	60,000	lfm	_____	_____
	lfm Verleistung der Kunststoff- Fenster innen			
	lfm Verleistung der Kunststoff- Fenster innen mit einer Kunststoffleiste ca. b= 70 mm			

Die Leistung umfasst das Liefern , Einbauen und die fachgerechte Anarbeitung der Leiste ans Fenster.

03.4	60,000	lfm	_____	_____
	Balkontürschwelle außen, ca l= 1100 mm			
	Balkonaustrittsschwellen aus Naturstein liefern und an			

neuer Balkontür montieren.

incl. der Abdichtung mit Flüssigkunststoff im Bereich des Spritzwasserbereiches

Schwellen fachgerecht einschließlichs aller

erforderlichen Nebenleistungen in Natursteinmörtel

einbetten.

Eingebaute Schwelle mit einer wasserfesten Fuge

abdichten.

Gesamtlänge: 1100 mm (Aufmaß vor Ort)

Dicke der Schwelle: 30mm

Gefälle: ca. 1%

Breite der Schwelle: 200mm

Material: Granit, rosa beta

einschl. Unterbau, d=3,0cm, fachgerecht ausführen

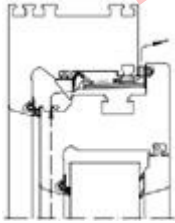
Angeb. Fabrikat: '.....'

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

(vom Bieter einzusetzen)

03.5 10,000 Stk
Fensterfalzlüfter, Luftvolumenstrom von 7,8 m³/h
 Fensterfalzlüfter Regel Air in weiß
 zum verdeckten Einbau senkrecht im Blendrahmen
 - Luftvolumenstrom von 7,8 m³/h bei Differenzdruck von 8 Pa
 Abrechnung erfolgt Fensterweise, je Fenster sollen 2 Lüfter eingebaut werden



Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

10,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Betonschneidarbeiten für Balkone			
04.1	Artenschutzkontrolle vor dem Beginn der Abbrucharbeiten Artenschutzkontrolle vor dem Beginn der Abbrucharbeiten Baubeginn der Abbrucharbeiten Kontrolle mit Hubsteiger der Firma bzw. vom Gerüst aus 4,000 h			
04.2	Bodenflächen abdecken, Maler-Abdeckvlies Schutzabdeckung auf Bodenflächen mit Maler-Abdeckvlies, rutschfest vor Beginn der Arbeiten auslegen und verkleben (ohne Gefahr der Kondenswasserbildung), während der Ausführung unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos entfernen und entsorgen. Abrechnung nach abgedeckter Fläche. Einbauort: im Berich der Wohnung von der WE- Tür zum Zugang zur Küche 100,000 m ²			
04.3	Ausschneiden Betonbrüstungen Die Brüstungselemente für die neuen Balkontüren müssen entfernt werden. Der Balkonturm wird vor den Wohnzimmern der mittleren Wohnug angebaut. Betonbrüstungen der alten Fenster für den Einbau der Balkontüren herausschneiden und entsorgen, Die Fensterbrüstungen sind vor Beginn der Abbrucharbeiten mit einem Diamantschneidgerät lotrecht in Flucht mit der vorhandenen Fensterleibung in der gesamten Wanddicke einzuschneiden. Die Außenwand wurde aus Zwei- oder Dreischichtplatten hergestellt. Oberfläche glätten für Einbau der Fenstertüren, evtl. Schäden beseitigen. Angrenzende Fassadenoberfläche vor Verschmutzung schützen, ebenso den angrenzenden Wohnbereich. Abmessung des Ausschnittes: ca. h/b = 1,10 / 1,00 m Dicke der AW- Platte: ca. 29,0 cm 10,000 Stk			
04.4	Nebearbeiten ausgesägte Türöffnungen Nebearbeiten ausgesägte Türöffnungen mit OSB- Platten provisorisch gegen Einbruch sicher verschließen 10,000 Stk			
04.5	Absturzsicherung Es ist eine Absturzsicherung an jeder Balkontür in Form eines Gitters bis 110 cm Höhe für die gesamte Bauzeit zu installieren, mit einem schriftlichen Hinweis an der Scheibe, dass die Balkone während der Bauzeit nicht zu betreten sind. 10,000 Stk			
04.6	Türleibungen Innen Türleibungen in den neuen Türen umlaufend glätten, evtl. entstandene Schäden nach Fensterausbau bzw. Schneidarbeiten ausgleichen. Ausführungsort: Innen 10,000 Stk			
04.7	Prüfen der Außenwand Vor Einbau der Konusanker aus Edelstahl muss der Aufbau der Außenwand nochmal geprüft werden. und Rücksprache mit dem Tragwerksplaner gehalten werden, ob der Einbau von Konusanker aus Edelstahl notwendig ist.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.8	1,000	psch	_____	_____
	<p>Wetterschalensicherung der Dreischichtplatte Sichern der Standsicherheit der äußeren Betonschale mit bauaufsichtlich zugelassenen Konusanker aus Edelstahl. Ausmessung und Markierung der Befestigungselemente vor Ort nach den Vorgaben der baustatischen Untersuchung. Montage gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers und Vorgabe des Statikers. Produkt: Fischer-Wetterschalensaniersystem FWS II 180 2 St. Anker je 2,40m Platte Die Abrechnung erfolgt Plattenweise</p>			
04.9	10,000	Stk	_____	_____
	<p>Rückbau Briefkastenanlage Briefkastenanlage ausbauen und als Übergangslösung für die Bauzeit auf eine neue Unterkonstruktion montieren und sicher aufstellen, so dass eine Nutzung durch die Mieter immer möglich ist. Ein kleines Schutzdach ist mit aufzubauen, damit die Klingelanlage und die Zeitungen nicht nass werden. Der spätere Rückbau und Einbau unter der neuen Balkonkonstruktion sind mit einzukalkulieren.</p>			
04.10	2,000	Stk	_____	_____
	<p>Abbruch Podest Hauseingangstür 51 Abbruch Podest Hauseingangstür, Abmessung ca.1,2 x 1,2 x 0,25 m incl. eines Abtrittrostes und eines Stahlgeländers mit Knielauf sowie zwei Betonstufen Abmessung ca.0,35 x 1,2 x 0,25 m, mit Diamanttechnik zerkleinern, Material entsorgen. Ausführung erfolgt im Zusammenhang mit dem Herstellen der Bodenplatte und Fundamentstreifen der neuen Balkone.</p>			
				
04.11	1,000	Stk	_____	_____
	<p>Abbruch Podest Hauseingangstür Haus 52 Abbruch Podest Hauseingangstür, Abmessung ca.1,2 x 1,2 x 0,25 m incl. eines Abtrittrostes und eines Stahlgeländers mit Knielauf sowie zwei Betonstufen Abmessung ca.0,35 x 1,2 x 0,25 m, mit Diamanttechnik zerkleinern,</p>			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Material entsorgen.

Ausführung erfolgt im Zusammenhang mit dem Herstellen der Bodenplatte und Fundamentstreifen der neuen Balkone.



04.12	1,000	Stk	_____	_____
	Abbruch und Entsorgung Unterbau Hauseingang			
	Abbruch und Entsorgung Unterbau Hauseingang			
	Maße: ca. 2,50 m x 1,80 m x 1,35 m			
	(als Zulage zur Vorposition)			

04.13	2,000	Stk	_____	_____
	Abbruch Hauseingangsüberdachung			
	Die vorhandene Eingangsüberdachung soll komplett abgebrochen werden.			
	Demontage der Dachkonstruktion incl. Wandverankerung und vier Stützen (Holz- Stahl-Konstruktion) incl. Regenrinne und Auslaufstützen			
	Holzrahmen mit geradem Kunststoffdach, mit fachgerechter Abdichtung zur Fassade, aus Metallpaneelen auf Holzrahmen eingefasst, demontieren inkl. fachgerechter Entsorgung des Abbruchmaterials			
	Außenabmaße der Eingangsüberdachung:			
	ca. 2,40 m x 2,60 m, Höhe ca. 3,20 m			
	2,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Gründung/ Stahlbetonarbeiten für Balkonturm			
05.1	Fahrradständer abbauen und entsorgen			
	Fahrradständer abbauen			
	inkl. Transport und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials nach den gesetzlichen Bestimmungen			
	4,000	Stk	_____	_____
05.2	vorh. Gehweg Betonpflaster komplett aufnehmen und entsorgen			
	vorh. Gehweg aus Betonpflastersteinen komplett incl. Unterbau und Rasenborde aufnehmen und zur Wiederverwendung Zwischenlagern.			
	32,000	m ²	_____	_____
05.3	Erdaushub für die Balkonfundamente			
	Erdaushub für die Balkonfundamente durch Aushub des anstehenden gewachsenen Bodens ca. 0,80-1,95 m tief sowie Abtransport des Bodens.			
	Hinweis: Eventuell am Gebäude liegende Versorgungsleitungen sind zu beachten!			
	56,000	m ³	_____	_____
05.4	Zulage zum Erdaushub für Handschachtung			
	Zulage zum Erdaushub für Handschachtung wegen Leitungen,			
	6,000	m ³	_____	_____
05.5	Zulage für die Sicherung der Leitungen			
	Zulage für die provisorische Sicherung der gefundenen Leitungen			
	4,000	Stk	_____	_____
05.6	Sicherung der Schachtgrube			
	Sicherung der Schachtgrube durch Aufstellen eines fachgerechten ca. 1,10 m hohen Holzgeländers mit Kniegurt, 3-seitige Absperrung.			
	20,000	m	_____	_____
05.7	fachgerechte Sicherung eines Baumes zum Schutz vor			
	fachgerechte Sicherung eines Baumes zum Schutz vor Beschädigung bei den Tiefbauarbeiten mit ca. 1,10 m hohen Holzbretter umlaufend			
	Baumdurchmesser ca. 80, cm			
	2,000	Stk	_____	_____
05.8	Magerbeton unterhalb der Streifenfundamente einbauen,			
	Magerbeton unterhalb der Streifenfundamente einbauen, für die Schaffung von gleichmäßigen Lagerbedingungen, einschließlich Einbauen einer Folie als Trennlage.			
	Einbaustärke: ca. d=27,0 cm			
	Beton: C 16/20			
	2,000	m ³	_____	_____
05.9	Streifenfundamente für Balkone			
	Streifenfundamente für den neuen Balkon frostfrei gründen inkl. Schalung, Bewehrung, Abmessung nach statischen Erfordernissen.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2 Stück b/h/l= ca. 0,7 / 1,0 / 2,0 m;			
	Beton: C 25/30			
	Die Oberkante der Streifenfundamente ist ca. 10,0 cm unter Gelände auszubilden.			
	Zwischen dem Gebäude und den Streifenfundamenten ist eine elastische Platte d=1,0 cm (z. Bsp. Polystyrol) einzulegen.			
	ca. 160 kg Stahlbewehrung für die Streifenfundamente sind mit einzukalkulieren			
05.10	8,000	m ³		
	Hinterfüllung und verfüllen der Baugrube mit Kiesmaterial			
	Hinterfüllung und verfüllen der Baugrube Eingang mit verdichtungsfähigem Kiesmaterial			
	Material liefern, fachgerecht einbauen und lagenweise verdichten, incl. aller Nebenarbeiten			
05.11	36,000	m ³		
	Herstellen, liefern und aufstellen einer Eingangsplatte			
	Bodenplatte incl. Auflagerbalken			
	Herstellen und liefern einer Bodenplatte als Fertig- teil in Stahlbeton C 30/37, Exp.- klasse XC3/ XF1 einschließlich Bewehrung (lt. Ausführungsstatik) und verlegen als Komplettleistung Abstimmung mit dem Balkonbauer ist unbedingt notwendig.			
	Betonkanten gefast ca. 1,0 cm			
	Festlegung zur Oberfläche			
	mit ca. 1,5% Gefälle sowie mit frostsicherer, rutschsicherer und pflegeleichter Oberfläche,			
	Rutschfestigkeitsklasse: R 11			
	Bodenplatte			
	Größe: 1,94 m x 2,60 m x 0,20 m			
	Auflagerbalken			
	Größe: 2x 1,94 m x 0,35 m x 0,32 m			
	Für die Befestigung der Balkonstützen (4x) müssen hier Einbauteile, die durch den Balkonbauer geliefert werden, eingebaut werden.			
	ca. 135 kg Stahlbewehrung für die Bodenplatte incl. Auflagerbalken sind mit einzukalkulieren			
05.12	2,000	Stk		
	Betonblockstufen als Treppe			
	Treppenstufen liefern:			
	Beton Blockstufe gerade, als Betonwerkstein			
	Maße: L 150 oder 100 cm, B ca. 27 cm, H ca. 15 cm			
	Oberfläche: hell, strukturiert, durchgefärbt,			
	Kanten gerundet r = 2 cm			
	Betonfertigteil nach DIN 1045-2,			
	mit Prüfzeugnis über erhöhten Frostwiderstand, fremdüberwacht durch Güteschutzvereinigungen. Trittschall und Vorderseite gestockt, Kante gefast. Nach Plan und Angaben der			
	Bauleitung fachgerecht einbauen.			
	Steigungsverhältnis 15+1/ 30 cm			
	Bettung der Stufen in Zementmörtel, Dicke 5 - 10 cm, auf Blockfundament C 12/15, 60 - 70 cm stark, frostfrei.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Stufen engfugig verlegen, einschließlich Aushub

des Fundamentgrabens, erstellen des Blockfundamente und seitliches Wiederverfüllen des überschüssigen Materials und Verdichten sowie aller Nebenarbeiten.

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

05.13	10,000	m	_____	_____
	Zulage für das Schneiden der vorgenannten Blockstufen			
	Zulage für das Schneiden der vorgenannten Blockstufen			

05.14	2,000	Stk	_____	_____
	Abdichtung Gebäudeaußenwand			

Vor dem Betonieren ist im Bereich der neuen Streifenfundamente die Gebäudewand vertikal mit einem anerkannten Abdichtungssystem abzudichten. Die Abdichtung ist mit einem seitlichen Überstand von jeweils ca. 30,0 cm auszuführen. Einbau der Abdichtung einschließlich aller Nebenarbeiten wie Säubern der Außenwand usw. nach Herstellerangaben.

angebotener Hersteller /

Produkt: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

05.15	18,000	m ²	_____	_____
	Abdichtung der Wandanschlüsse			

Abdichtung der Wandanschlüsse zur Fassade incl.

Ausbildung einer Hohlkehle herstellen.

angebotener Hersteller /

Produkt: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

05.16	6,000	m	_____	_____
	Lieferung und Verlegung der Drainageleitung			

Lieferung und Verlegung der Drainageleitung im Bereich

der neuen Balkonfundamenten, Einbettung in Filterkies,inkl.

Wiederherstellung des Leitungsanschlusses,

Drainageleitungen um die Fundamente umgelegt und neu verbunden.

angebotener Hersteller /

Produkt: '.....'

(vom Bieter einzutragen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.17	20,000	m		
<p>Lieferung und Verlegung der Regenleitung Lieferung und Verlegung der Regenleitung im Bereich der neuen Balkonfundamenten, Einbettung in Filterkies, inkl. Wiederherstellung des Leitungsanschlusses, Regenleitungen neben den Balkonfundamenten umgelegt und neu verbinden. angebotener Hersteller / <u>Produkt: !.....!</u> (vom Bieter einzutragen)</p>				
05.18	20,000	m		
<p>Herstellen Pumpensumpf Fachgerechtes Herstellen Pumpensumpf für das Freihalten der Baugrube von Schichtenwasser.</p>				
05.19	2,000	Stk		
<p>Söffelpumpe Söffelpumpe und Schläuche liefern, vorhalten und entsprechend Bedarf umsetzen.</p>				
05.20	2,000	Stk		
<p>Brücke über die Baugrube herstellen, liefern und montieren Herstellen, liefern und Montage von einem rutschfesten Laufsteg (mit beidseitigem Geländer sowie Fuß- und Knieholm) als Brücke über die Baugrube (Es ist ein weiterer Hauszugang vorhanden, so das der Eingang für begrenzte Zeit auch mal in Abstimmung mit der Bauleitung gesperrt werden kann) Die Brücke muss für die Benutzung durch die Mieter und Handwerker geeignet sein. Länge ca. 4,0 m Breite ca.1,5 m</p>				
	2,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 **Sonstiges**

06.1 **Fassadenoberfläche im Bereich der neuen Balkone loten**

Fassadenoberfläche im Bereich der neuen Balkone loten

um Maßdifferenzen zu erkennen und beim Herstellen der der Fundamente beachten.

Außerdem muss eine Höhenmarke

1,0 m über geplanten Fertigfußboden für die neuen Balkonplatten im Bereich der Fassade gesetzt werden.

06.2 2,000 Stk

Blitzschutz

Blitzschutz

Erneuerung Tiefenerdungspunkte Rd 20

Anschlussleitung Rd 10 V4A

Wanddurchbruch einschl. Durchführung

Potentialausgleichsschiene

Erdarbeiten

Messtechnische Überprüfung

Angeb. Fabrikat:

(vom Bieter einzusetzen)

06.3 2,000 Stk

Staubschutzwand im Wohnzimmer

Staubschutzwand in den Wohnzimmern während der Demontage der Brüstungselemente errichten, fachgerechte Anschlüsse an massive Bauteile sowie Einbau einer Folientür als Zugang liefern und montieren und nach Beendigung der Arbeiten demontieren und entsorgen.

Größe der Platten:

2,25 m x 2,80 m

Einbauort: Küche

angebotener Hersteller /

Produkt:

(vom Bieter einzutragen)

10,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	Maler- und Bodenbelagsarbeitenarbeiten			
07.1	Malerarbeiten komplette Wand			
	Malerarbeiten in den Wohnungen, hier die komplette Außenwand (Fensterwand) wie folgt:			
	- Untergrund reinigen			
	- Wandflächen grundieren und Tapeten fachgerecht auf Stoß kleben, Bauteil: Wände			
	Struktur: fein			
	-Liefern und Auftragen einer gut deckenden, stumpfmatten Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einer lösemittel- und weichmacherfreien, emmissionsarmen und schadstoffgeprüften Innendispersionsfarbe einschl. Ausführen aller notwendigen Bewegungsfugen im Innenbereich sowie Anschlussfugen an Fenster, Türen ect. mit elastischem Dichtstoff aus Acrylat.			
	Farbton: weiß. bzw. hell			
	angebotener Hersteller /			
	Produkt: <u>'.....'</u>			
	(vom Bieter einzutragen)			
	Einbauort: mittlere Wohnungen			
	1.- 5. OG			
	63,000	m ²	_____	_____
07.2	Malerarbeiten Leibungen			
	Malerarbeiten wie vor, jedoch nur in den Leibungen,			
	Ausführung auf Anweisung der Bauleitung und den örtlichen Gegebenheiten			
	Leibungstiefe: ca. 0,20 m (schräg zum Fenster verlaufend)			
	55,000	m	_____	_____
07.3	Malerarbeiten, Tapete vom Mieter gestellt			
	Malerarbeiten wie unter Pos. 13 beschrieben, jedoch mit vom Mieter gestellter Tapete			
	6,000	m ²	_____	_____
07.4	Fußboden im Bereich herausgeschnittener Balkontür			
	Fußboden im Bereich der herausgeschnittenen Balkonfenster ergänzen und an den vorh. Fußboden-			
	aufbau im Wohnzimmer angleichen, komplett,			
	incl. Verlegen von Fußbodenbelag.			
	10,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08		Umbau der Heizkörper		
08.1		<p>Aus- und Inbetriebnahme Aus- und Inbetriebnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heizkörper strangweise abstellen und für die Arbeiten an dem Heizungssystem entleeren. - Überprüfung der wasserseitigen Anschlüsse auf Dichtheit - Fülldruck der Anlage prüfen - Überprüfung der elektrischen Anschlüsse - Sicherheitsmessung nach VDE 0701 - Probetrieb durchführen, Geräte entlüften - Sicherheitstechnische Einrichtungen überprüfen - Einstellung des witterungsgeführten Reglers <p>Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist das sich die Anlage wieder in betriebsbereitem Zustand befindet.</p> <p>2 Heizstränge für insgesamt 10 Wohnungen (5 Wohnungen übereinander, es soll für die Balkonnachrüstung die Heizkörper in den Wohnugen versetzt werden, teilweise befindet sich im Bereich der neuen Balkontür die Heizleitung und auch der Heizkörper</p>		
08.2	1,000	psch		
		<p>Demontage und Wiedereinbau von Plattenheizkörpern Demontage und Wiedereinbau von Plattenheizkörpern incl.</p> <p>HK-Ventil, DN 15 - DN 25 3,000 sowie</p> <p>HK- Verschraubung, DN 15 - DN 25</p> <p>Abmaße maximal: 150/900/1200 mm (BT/BH/BL)</p> <p>Detailliert sind folgende Arbeitsschritte zu kalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortkennzeichnung - Demontage - Ausnippeln - Einbringen neuer Dichtungen und neuer 5/4" Nippel - Einnippeln - Montage mit Konsolen und Haltern, sowie der 5/4" HK-Anschlussstücke (Blindstopfen links, Anschlussstopfen mit Entlüftung links, VL-Anschlussstopfen rechts auf 1/2" und RL-Anschlussstopfen rechts auf 1/2") <p>Hier ist eine Komplettleistung aller Nebenkosten anzubieten!</p>		
08.3	10,000	Stk		
		<p>Demontage und Entsorgung von Plattenheizkörpern Demontage und Entsorgung von Plattenheizkörpern incl.</p> <p>HK-Ventil, DN 15 - DN 25 3,000 sowie</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		HK- Verschraubung, DN 15 - DN 25		
		Abmaße maximal: 150/900/1200 mm (BT/BH/BL)		
		Detailliert sind folgende Arbeitsschritte zu kalkulieren:		
		- Standortkennzeichnung		
		- Demontage		
		- Ausnippeln		
		demontieren und fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials nach den gesetzlichen Bestimmungen		
08.4	1,000 Stk	Schnellkonsolen Schnellkonsolen	_____	_____
		BH 900 mm		
		bestehend aus:		
		2 Schnellkonsolen, 2 Schrauben, 2 Dübel,		
		2 Excenterscheiben.		
		liefern und montieren		
		angebotener Hersteller /		
		Produkt: <u>.....</u>		
		(vom Bieter einzutragen)		
08.5	10,000 Stk	Umverlegen von Heizleitungen Rohr DN 15 - DN 25 Umverlegen von Heizleitungen Rohr DN 15 - DN 25 aus	_____	_____
		Stahl, schwarz, demontieren, trennen und sortieren nach		
		Werkstoffen einschl. auf- und abladen, von		
		Rohrleitungen einschl. Form- und Verbindungsstücke		
		sowie Befestigungen und Armaturen, in Gebäuden,		
		Arbeitshöhe über OK-FB, ca. 3,00 m.		
		Beachte: Schweiß- und Schneidarbeiten erforderlich!		
		Im Bereich der neuen Balkontüren muss die Leitung umverlegt werden.		
		Die Arbeiten erfolgen in den Küchen von 10 Wohnungen		
		Küchenbreite b, = 2,25 m		
08.6	20,000 m	Flachheizkörper Typ 22 E 900x 1800mm Flachheizkörper	_____	_____
		Typ 22 E 900x 1200 mm lackiert		
		Flachheizelement mit profilierter Front		
		Hergestellt aus zunderfreiem Feinblech		
		mit Profil. Anschlussarmatur für Zweirohrbetrieb,		
		Vorlaufrohr mit Ventilgarnitur		
		sowie Ventileinsatz mit integrierter		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

kv-Wert-Verstellung.
 Im Auslieferungszustand ist der voreingestellte kv-Wert werksseitig auf eine entsprechende Wärmeleistung abgestimmt.
 Mit montierten Seitenblenden und oberer Abdeckung. Kathodische Tauchgrundierung nach Din 55900, Teil 1.
 Pulver-Einbrenn-Decklack, Farbton RAL 9016 verkehrsweiss, nach DIN 55900, Teil 2.
 Wärmeleistungen nach DIN EN 442 geprüft und registriert.
 Qualität entsprechend den Bestimmungen der RAL-Gütegemeinschaft.
 Mit Kantenschutz und Schrumpffolienverpackung.
 Farbe: RAL 9016
 GZ-Reg.-Nr.: 0138
 Betriebsüberdruck max.: 10 bar
 Betriebstemp. max.: 120 Grad C
 Wandstärke: 1,25 mm
 Anschlüsse: 2 x 3/4"AG
 Bestell-Nr.:
 liefern und montieren
 angebotener Hersteller /
Produkt: '.....'
 (vom Bieter einzutragen)

08.7

1,000 Stk
Thermostatkopf, gerade Form,
 Thermostatkopf
 Einstellbereich 5 - 26 °C
 Voreinstellung, Begrenzungs- und Verriegelungsmöglichkeit
 Spindelabdichtung durch O-Ring
 wechselbar ohne Systementleerung
 thermostatisches Element mit eingebautem Fühler
 Gewindeanschluss
 incl. Thermostatisches Heizkörperventil, DN 15- 25 und Heizkörperverschraubung, DN 15- 25,

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		angebotener Hersteller /		
		Produkt: <u>.....</u>		
		(vom Bieter einzutragen)		
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

*Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar**

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09	Reinigungsarbeiten			
09.1	Feinreinigung Wohnbereich-Räume			
	Feinreinigung einer Küche			
	<ul style="list-style-type: none"> • der Fußböden (Bodenbelag) • der Fenster aus Kunststoff mit Verglasung, Beschlägen, inneren und äusseren Fensterbänken • der Türen aus Holz / Metall und Beschläge • Heizkörper • Leuchtkörper und sonstige Einrichtungsgegenstände 			
	komplett reinigen bis zum Erreichen einer schmutzfreien Oberfläche sowie Entfernen von Schutzfolien und Etiketten.			
	Abrechnung pro m ²			
	70,000	m ²	_____	_____
09.2	Komplettreinigung von einem Treppenhaus und dem Kreuzgang			
	Feinreinigung von einem Treppenhaus und dem Kreuzgang			
	alle Treppenbereiche, bestehend aus Reinigung:			
	<ul style="list-style-type: none"> • der Fußboden (PVC, Fliesen) einschl. Sockelleisten • der Fenster aus Holz und Metall mit Verglasung, Beschlägen, inneren und äusseren Fensterbänke • der Türen aus Holz und Metall incl Glasfüllung Glas und Beschlägen • Wandfliesen und sonstige Wandbeläge • Briefkastenanlage, Eingangsbereich 			
	2,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

10 neue Balkone

10.1 **Einzelbalkonanlage mit 5 Balkonen**

Vorgestellter Einzelbalkonanlage liefern und montieren.

Vor Anfertigung der Werkstattzeichnungen sind durch den AN die Maße am Gebäude zu prüfen und die Lage der Anschlusskonstruktionen einschließlich Balkonkonstruktion zum Gebäude horizontal und vertikal festzulegen bzw. vorzugeben.

Balkonkonstruktion: Systemanbieter

Komplette Balkonkonstruktion Stahl S 235 JR

freistehend vor der Fassade mit Verankerung am Baukörper liefern und fachgerecht einbauen, einschl. aller erforderlichen Anschlusskonstruktionen.

Grundfläche Balkone: 2,40x 1,80 m,

vordere Seite abgerundet

Balkonboden

- aus C30/ 37 Exp.- klasse XC4/ XF1/ WF

d= 16,0 cm (mindestens)

mit ca. 1,5% Gefälle; frostsicherer, rutschsicherer

und pflegeleichter Oberfläche, Untersicht ober-

flächenfertig; weiß gestrichen, mit allseitiger um-

laufender Aufkantung mit eingearbeitetem Ent-

wässerungsablauf (rechts) und Gefälle; Stirn- und

Untersichten schalungsglatt; umlaufende Tropfnase

eingearbeitet; mit innenliegendem Stützsistem

- Abmessung : 2400 x 1800 mm, rechteckig,

vordere Seite abgerundet,

- ca. 92 kg Stahlbewehrung für eine Balkonplatte sind mit einzukalkulieren

- Zur Verankerung der Balkonstützen sind je 4 Hüllrohre D= 50 mm in Betonplatte mit einzuarbeiten

- Zur Verankerung der Balkonplatte an der vorhandene Deckenpl. sind je 2 Halfenschienen HTA- CE 48/30- A4-150 in die Betonplatte mit einzuarbeiten

Stahlstützen

- als QRO 100x 4,5w mm warmgefertigt, an

der Balkonplatte befestigt, feuerverzinkt, Ausführung

mit Einsteckprofil QR 90x5,0 als "Zapfen und Köcher"

einschließlich einer zugelassenen Wandanschluss-

konstruktion in Stahl nach den baulichen Gegeben-

heiten, mit Bohrungen zum Abfließen von Wasser knapp

über OK Gelände;

Überdachung

- Stahlrahmen mit lichtdurchlässiger Dachfläche

- 5 Sparren als RRo 100x 50x4,0 mm; w, feuerverzinkt L= 1,80 m

- Fuß- und First Pfette als QRo 100x x4,5 mm; w, feuerverzinkt L= 2,40 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Eindeckung aus Glas VSG
5mm TVG/ 0,76 PVB/ 5 mm TVG (Zulassung für Überkopfverglasung muss mit eingereicht werden),
Form wie Balkon, incl. fachgerechte Abdichtung zur Fassade und durchgehender Kastenrinne mit Anschluss an das Fallrohr

- Anschluss der Entwässerungsabläufe der Balkonplatten an ein Fallrohr (rechts neben dem Balkon),
Kastenrinnen und Fallrohr pulverbeschichtet wie Balkontragkonstruktion

- Fallrohrauslauf ca. 200 mm unter OKG mit Anschlussstutzen zum Einbinden in eine Drainageleitung bestückt

Geländer feuerverzinkt wie Tragkonstruktion,
- 4 Pfosten RR 50x20x3k mm, l= 1100 mm, Befestigung an der Balkonplatte lt. Statik z. B. mit Ankerplatten; Bl. 60x 10 mm, l= 150 mm und Anker (FAZ II M12x 10 R, t= 80 mm)

- Geländerholme als RRo 90x50x7,1 mm; feuerverzinkt wie Tragkonstruktion ; l= ca. 6,0 m

- Füllung mit Füllstäbe D= 12 mm, a< 140 mml oben und unten Bl. 40x10 mm, l= ca. 6,0 m

vorgesetzte Verkleidung mit Baukompaktplatte 8 mm (wenn wegen dem Radius Probleme bei den Baukompaktplatte 8 mm auftreten, kann die Ausführung auch mit feuerverzinktem Blech erfolgen

B 2 in Tragprofilen befestigen, Farbenach Wahl des AG

- je Balkon 2 Seitenwände Höhe 2600 mm im unteren Teil mit Baukompaktplatte, oberer Teil als Windschutz mit VSG in Stahlrahmen passend zum Geländer eingefasst.

- Das angebotene Produkt muss einen Einbau einer Vollverglasung ermöglichen (separate Position)

Die horizontale Wandanbindung erfolgt 2x je Balkonplatte mit Gleitadaptern aus Edelstahl, geeignet zur Aufnahme von Bauwerkssetzungen und thermischen Dehnungen.

Die Ausführung soll mit Edelstahl erfolgen.
siehe Plan AP 02 Wandverankerung Balkonturm

Durch den Anbieter sind alle erforderlichen Aufmaße zu nehmen.

alle Metallteile pulverbeschichtet in RAL- Farbe nach Wahl des Bauherrn
angebotener Hersteller /

Produkt:.. '.....'

(vom Bieter einzutragen)

Achtung: Die Balkonverankerungen müssen vor dem angegebenen Baubeginn geliefert und montiert werden, da die Fassade vorher saniert wird.

10.2

2,000 Stk
Blumenkastenwanne für neue Balkone
Blumenkastenwanne für neue Balkone

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.7	8,000	Stk		
<p>Einbau neuer Balkonverglasung, Einbauhöhe von 12 m bis 17 m Balkonverglasung für Einzelbalkone, Materiallieferung und Montage incl. aller notwendigen Nebenarbeiten Grundfläche Balkone: 2,40x 1,80 m, vordere Seite abgerundet Ganzglas Horizontalschiebe Drehelement mit vier Flügeln Glasart 1x 6 mm ESG innenöffnend Fläche Balkonverglasung: Breite x Höhe ca. 2,8 x 1,70 m Farbe RAL- nach Wahl AG Farboption: Std. Glanzgrad Führungsschiene 6 Einbauhöhe von 12 m bis 17 m Alle sichtbaren Metallteile pulverbeschichtet in RAL- Farbe nach Wahl des Bauherrn angebotener Hersteller/ Produkt: <u>.....</u> (vom Bieter einzutragen)</p>				
	2,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11	Geländer im Eingangsbereich			
11.1	Edelstahlgeländer			
	Edelstahlgeländer am neuen Hauseingang anfertigen und montieren, Handlauf, Pfosten und Zwischengurt aus Edelstahlrohr d = 42,4mm V4A 1.4571 Korn 240 geschliffen,			
	Höhe über Fundamentplatte: 1,00m,			
	Zwischengurt ca. 0,50m über Fundamentplatte			
	Befestigung erfolgt mit Anschraubplatten an der Fundamentplatte			
	inkl. Werkszeichnung und Freigabe des AG vor der Fertigung			
	Länge: ca. 2,0 m Podest + 2 Stufen			
	2,000	Stk		
11.2	Edelstahlgeländer incl Befestigungsprofile für die vorhandene Briefkastenanlage			
	Edelstahlgeländer am neuen Hauseingang anfertigen und montieren, Handlauf, Pfosten und Zwischengurt aus Edelstahlrohr d = 42,4mm V4A 1.4571 Korn 240 geschliffen,			
	Höhe über Fundamentplatte: 1,00m,			
	Zwischengurt ca. 0,50m über Fundamentplatte			
	Befestigung erfolgt mit Anschraubplatten an der Fundamentplatte			
	inkl. Werkszeichnung und Freigabe des AG vor der Fertigung			
	Länge: ca. 2,0 m Podest + 2 Stufen			
	In dem Geländer soll die vorhanden Briefkastenanlage wieder mit integriert werden. Die hier für nortwendige Unterkonstruktion ist in diese Position mit einzukulieren sowie die die Montage der Briefkastenanlage (2x 8 Kästen übereinanderliegend)			
	2,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

12 **Stundenverrechnungssätze**

Bemerkungen:

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

12.1

Stundensatz, Facharbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im

Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis

zur Ausführung kommen,

werden verrechnet für: Facharbeiter

30,000 h

12.2

Stundensatz Helfer

Helfer

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die auf Grund der

Bauwerksstruktur nicht erfasst worden sind und

gegen Nachweis zur Ausführung kommen,

werden berechnet.

2,000 h

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
02		Abbruch Demontage Fenster, Bodenluke		
03		Fenstererneuerung		
04		Betonschneidarbeiten für Balkone		
05		Gründung/ Stahlbetonarbeiten für Balkonturm		
06		Sonstiges		
07		Maler- und Bodenbelagsarbeitenarbeiten		
08		Umbau der Heizkörper		
09		Reinigungsarbeiten		
10		neue Balkone		
11		Geländer im Eingangsbereich		
12		Stundenverrechnungssätze		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20526-D4-0001	Anbau Balkone mit Verglasung

Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52

Vergabenummer	Leistung
24A0094R	Metallbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0094R	
Baumaßnahme Anbau Balkone mit Verglasung Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52		
Leistung Metallbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20526-D4-0001	Anbau Balkone mit Verglasung
	Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52
Vergabenummer	Leistung
24A0094R	Metallbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



	Vergabenummer	
	24A0094R	
Baumaßnahme Anbau Balkone mit Verglasung Rostock WG St.-Jantzen- Ring 51-52		
Leistung Metallbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

